

Leistungsbeschreibung

Organisation eines Firmengemeinschaftsstands und einer Kooperationsbörse auf der TRAKO in Danzig vom 19. - 22. September 2023

1. Allgemeine Informationen

Die IHK-Exportakademie möchte auf der Branchenleitmesse für Bahn- und Schienenverkehrstechnik TRAKO in Danzig / Polen vom 19.-22. September 2023 einen Firmengemeinschaftsstand und eine Kooperationsbörse organisieren, um mittelständischen baden-württembergischen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte und Lösungen dem polnischen Fachpublikum vorzustellen.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung, Organisation und Durchführung eines Firmengemeinschaftsstands und einer Kooperationsbörse

Dauer: 19. - 22. September 2023

Ort: Danzig, Polen

Veranstalter der Reise: IHK-Exportakademie GmbH.

2. Überblick über die zu erbringenden Leistungen

Hier finden Sie einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen. Die Kalkulation der Kosten hat in der Anlage „Preiskalkulation“ zu erfolgen. Grundlage der Kalkulation sind 14 Ausstellerfirmen 1 IHK-Projektleiter.

- Reservierung der Ausstellungsfläche
Reservierung einer Ausstellungsfläche von 160qm in einer der Haupthallen A bis D. Abstimmung mit dem Messeveranstalter, um gewünschte Ausstellungsfläche in gewünschter Standlage zu realisieren.
- Organisation und Planung des Firmengemeinschaftsstands
 - Konzeptionelle und organisatorische Planung des Gemeinschaftsstands (Standaufteilung, Standausstattung etc.)
 - Beauftragung und Abstimmung mit Messebauer
 - Abstimmung mit Messeveranstalter und Abwicklung (Registrierung, Katalogeintrag, Aushändigung der Messeunterlagen an Aussteller etc.)
 - Sicherstellen des Auf- und Abbaus des Messtands und Überwachung des Stands während der Messe
- Konzeption und Organisation des Rahmenprogramms
 - Organisation Vorabend-Briefing (Auswahl geeigneter Location und technische Ausstattung, Menüvorauswahl etc)
 - Organisation einer Kooperationsbörse am 20. September 2023 für 14 Aussteller: Akquise, Auswahl und
 - a. mindestens drei polnische potentielle Kooperationspartner pro Aussteller gemäß der Kooperationswünsche des jeweiligen Ausstellers.



- b. die Kooperationswünsche der Teilnehmer werden im Vorfeld abgefragt und dem Dienstleister in Form von Kooperationsprofilen acht Wochen vor der Kooperationsbörse zur Verfügung gestellt
 - c. der Dienstleister stellt eine Woche vor der Kooperationsbörse folgende Unterlagen zusammen: 1. einen individuellen Zeitplan der Gespräche in deutscher Sprache, 2. die Kooperationsprofile der polnischen Gesprächspartner in deutscher Sprache
 - d. der Dienstleister unternimmt während der Messe Versuche, weitere Gespräche gemäß der Suchprofile/Bedarfe der Aussteller zu vermitteln
- Deutsch- und polnisch-sprachige Projektbetreuung mit guter Erreichbarkeit und Abstimmungsmöglichkeiten per E-Mail oder Telefon.
 - Durchgängiges Begleiten und Betreuen der Delegation vor Ort durch eine/n entsprechend qualifizierte/n Projektleiter/in